

Z. J. W. 15.694

28

11 Aug

Mein sehr verehrtes
Frau und Tante!

Ich weiß nicht ob Sie sich für
unsern Briefwechsel so sehr
wie auch Sie, sehr in mich
nicht nur sondern auch
für mich; wie geht es so
Ihnen, die Ursache ist zwar nicht
die Gefahr von Sie. Sie folgen
es doch wohl. Ein Glück
schick mir nicht gerade so hoch
wie das Buch, er hat ein
gehorrauer bin in
Ihre Unmöglichkeit
von Sie für mich zu
bringen.



Ich habe die Ehre, Sie zu dem
erfreulichsten Ansehen zu bringen
mein innigstes Bedauern über
Ihre Abreise, und zu dem ich
Ihre Abreise zu demselben Orte
Ihren beyen, bedauern und es ist für
Ihre Liebe, bedauern und es ist für
Alle die Sie mit Glück für Sie zu
kommen, sie Ihre Ungewissheit Ihre
Gefühlhaftigkeit zu dem zu dem.
Ich hoffe mit meinem Gefühlhaftigkeit
sich für Sie zu sein, und das
mit dem Gefühl und das
Sie sind die Sie für ein innigliches
ganzes Gefühl zu dem zu dem,
den ich beide L. Augengruber's



und wird alles durch das
Händchen, das sich zuerst in aller
Gang. Selbst wenn man - man
kintan, die nicht kann sein, sondern
für den - um bald jetzt der fünf
mit dem Ministerium; die ersten
für mit der Königliche -
- von dem Hofe von Königliche
mit so wohl als auch die junge. Man
für. - Man ist in nicht zu befürchten
für den, das die man nicht
benutzen, so wird in Hofe die Augen
gruberschen Daraus zu Lektüre mit
zufrieden, die ersten für möglich und
die Stellung der Manfasse, die nicht
die Geist und Gemut die man nicht
jetzt die die Lektüre und gegen Lektüre

mit ein wasch Oelot! —

Die wenigen gesunde Junglinge, welche
müssen die nun im Lette zu bringen.
auf. muß die wieder bei Art sind das
Mausch aus die Junglinge, welche gebrucht
je belegen — wenn man die so aus
Königsfeldt dem abstrakten Gesichtsfeld
zusammen könnte!

haben die so wohl alle die Unwissenheit
zu haben, was man die die Ausweisung
dass die größte Gefahr für die die
König gewiß, von Gallingen, welche von
nicht jenseit — für die fast, ja nicht
jung lust am Günst

zu haben
Rudolf Alt

Zu N. 15694

All

Seiner Wohlgeboren



Herrn Ludwig Anzengruber
Schriftsteller

II. 11/16

V! Hafnischgasse 2

